

Die Preußische Historische Kommission wurde 1977 in Berlin gegründet. Sie steht in enger Verbindung mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und insbesondere mit dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem. Seit 2006 ist Frank-Lothar Kroll ihr amtierender Vorsitzender.

Aufgabe der Kommission ist die Erforschung der Geschichte des gesamt-preußischen Staates von seinen Anfängen im 12. und 13. Jahrhundert bis zu seiner Auflösung in seinem jeweiligen territorialen Umfang. Dies soll durch Auswertung der Bestände der Archive Preußischer Kulturbesitz sowie anderer in- und ausländischer Archive, durch Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit anderen der Preußenforschung dienenden Institutionen und durch Förderung von Forschungsarbeiten geschehen. Der Nachdruck liegt dabei auf dem gesamt-staatlichen Aspekt. Besonderes Interesse finden daher auch die internationalen Beziehungen.

Die Kommission hält satzungsgemäß eine Jahresmitgliederversammlung ab. Die dort gehaltenen Vorträge sind in der Regel auch der Öffentlichkeit zugänglich und werden als Beihefte zur Zeitschrift „Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte“ publiziert.

Weitere Informationen zur Kommission erhalten sie unter:

<http://www.tu-chemnitz.de/phk>

Organisation

Konzeption

Prof. Dr. Peter Betthausen, Berlin

Leitung

Prof. Dr. Peter Betthausen, Berlin
Prof. Dr. Jürgen Kloosterhuis, Berlin
Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Anfragen

Anfragen richten Sie bitte an
Frau Patricia Otto
Telefon 0371 / 531-33906
Fax 0371 / 531-800082
patricia.otto@phil.tu-chemnitz.de

Anmeldung

Aus Planungsgründen wird Ihre Anmeldung bis 31.10.2011 unter gsta.pk@gsta.spk-berlin.de erbeten.

Anreise

Das Archiv erreichen Sie mit der U3 Richtung Krumme Lanke (Station Podbielskiallee oder Dahlem-Dorf) bzw. mit den Buslinien X 11 und X 83 (Haltestelle U-Bahnhof Dahlem-Dorf) oder 110 (Haltestelle Domäne Dahlem).

Weitere Möglichkeiten der Anreise (Flug, Bahn, Auto) entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt des Geheimen Staatsarchivs unter <http://www.gsta.spk-berlin.de>.

PREUSSISCHE
HISTORISCHE
KOMMISSION



Geheimes Staatsarchiv
Preußischer Kulturbesitz

Kunst in Preußen - preußische Kunst?

Jahrestagung der
Preußischen Historischen Kommission
und des
Geheimen Staatsarchivs
Preußischer Kulturbesitz

vom 3. bis 6. November 2011

im GStA PK, Direktorenvilla,
14195 Berlin-Dahlem, Archivstraße 12-14

Einladung

Tagungsprogramm

Donnerstag, 3. November 2011

14:00 Begrüßung und Grußwort
Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll
Prof. Dr. Jürgen Kloosterhuis

14:15 Wie preußisch ist die preußische Kunst?
Anmerkungen zur Kunstgeographie
Prof. Dr. Peter Betthausen

14:45 Kaffeepause

Sektion I: Voraussetzungen und Grundlagen

15:15 Ordnung und Symmetrie. Die Bedeutung des halleschen Pietismus für die Architektur in Brandenburg-Preußen.
Matthias Franke

15:45 Das preußische Kultusministerium und die Kunstpolitik im 19. Jahrhundert
Dr. Bärbel Holtz

16:15 Diskussion, anschließend Kaffeepause

Sektion II: Städtebau und Denkmalpflege

17:15 Baumeister und Könige auf dem Weg zur modernen Stadt. Bedeutung der Architektur für Preußens Aufstieg
Prof. Dr. Ingo Sommer

17:45 „Wo das 19. Jahrhundert sich unbeobachtet fühlt, wird es kühn.“ Schinkel und der Städtebau
Dr. Reinhart Strecke

18:15 Diskussion

Freitag, 4. November 2011

09:00 Anfänge der Denkmalpflege in Preußen
Prof. Dr. Ernst Badstübner

09:30 Die Haltung zweier preußischer Könige zur Konservierung und Restaurierung von Baudenkmalern
Dr. Andreas Meinecke

10:00 Diskussion, anschließend Kaffeepause

Sektion III: Der König und sein Schloß

11:00 Schloßbau des Historismus im Umfeld von Berlin
Dr. Sybille Badstübner-Gröger

11:30 Neofriderizianischer Stil?
Das Orangerie-Schloß Friedrich Wilhelms IV.
Dr. Jörg Meiner

12:00 Schinkels „Blick in Griechenlands Blüte“ im Kontext von Schloß Charlottenhof
Dr. Heinz Schönemann

12:30 Diskussion, anschließend Mittagspause

Sektion IV: Malerei

14:30 Die Entstehung patriotischer Malerei um 1800
Dr. Claudia Sedlarz

15:00 Preußische Identität und Historienmalerei
Dr. Agnete von Specht

15:30 Diskussion, anschließend Kaffeepause

Sektion V: Sonderleistungen

16:30 Die Offiziersgalerien in den preußischen Schlössern
Gerd Bartoschek

17:00 Das Preußische an den friderizianischen Rokoko-Möbeln
Dr. Burkhardt Göres

17:30 Der Berliner Kachelofen - ein Erfolgsmodell aus Preußen
Dr. Jan Mende

18:00 Diskussion

Samstag, 5. November 2011

09:00 Die preußischen Stiftungsgärten. Gartenkunst-geschichtliche Rezeptionen und Wertungen im europäischen Kontext
Prof. Dr. Michael Rohde

Sektion VI: Provinz und Region

09:30 „Kalte Vernunft“ gegen „schöpferischer Glaube“. Konzeption und Wahrnehmung Preußischer Architektur im Rheinland
Dr. Jan Werquet

10:00 Diskussion, anschließend Kaffeepause

11:00 Die Düsseldorfer Malerschule. Gibt es einen Lokal- oder Nationalstil?
Dr. Bettina Baumgärtel

11:30 Anhaltische Beiträge zur Kunst in Preußen
Dr. Reinhard Melzer

12:00 Diskussion, anschließend Mittagspause

Sektion VII: Spätzeit und Nachleben

14:00 Was unter Kaiser Wilhelm II. von Preußen übrig blieb
Jörg Michael Henneberg

14:30 Außer Thälmann auch Friedrich der Große
Prof. Dr. Peter H. Feist

15:00 Heiner Müller ± Preußen
Prof. Dr. Frank Hörnigk

15:30 Diskussion

18:30 Gemeinsames Abendessen aller Tagungsteilnehmer und Kommissionsmitglieder

Sonntag, 6. November 2011

09:00 Mitgliederversammlung der Preußischen Historischen Kommission

Anschließend Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „Kriegsgericht in Köpenick! Anno 1730: Kronprinz - Katte - Königswort“

Führung: *Prof. Dr. Jürgen Kloosterhuis*